

MEDIENINFORMATION

Positive Bilanz der Veranstalter nach «Russischer Eiszauber»

So vielseitig wie noch nie: Die Eisgala Davos begeistert die Zuschauer

Zürich/Davos, 21. Februar 2010 – Viel Applaus und Komplimente von allen Seiten: Das Publikum der Eisgala Davos 2010 bedankte sich an beiden Abenden mit einem grossen Zuschaueraufmarsch für beste Unterhaltung. Unter anderem bescherten der Olympiasieger Ilia Kulik, der 13-jährige Jungstar Adelina Sotnikova, die Eisakrobaten Ekaterina und Alexander Chesna sowie der neue Weltrekord von Sergej Jakimenko den Zuschauerinnen und Zuschauern in der Tat einen «Russischen Eiszauber».

«Wir haben wiederum etwas Neues versucht und erstmals ein Gastland präsentiert. Das hat sich voll und ganz gelohnt», sagte Eisgala-Co-Präsident Oliver Höner. In der Show «Russischer Eiszauber» habe man die erfolgreichste Eiskunstlauf-Nation aller Zeiten von einer ganz anderen Seite kennengelernt. Auch Eisgala-Initiant und Co-Präsident Georg Gasser war erfreut: «Die Eisgala Davos war so vielseitig wie noch nie. Und der Funke sprang über. Wir haben von Besuchern, Sponsoren und Partnern durchwegs begeisterte Reaktionen erhalten.»

Rund 9'000 Zuschauer lockte die Eisgala Davos in die Vaillant Arena. Sie bekamen eine Show zu sehen, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Lob erhielt «Russischer Eiszauber» von höchster Stelle. «Ein wahrlich zauberhafter Abend, der die unterschiedlichen Seiten unseres Landes einfühlsam aufzeigte», sagte der russische Botschafter Igor B. Bratchikov, der gemeinsam mit seiner Frau Juliana die Eisgala Davos besucht hatte.

Zwei Weltrekorde an zwei Tagen

Der Clown Kotini Junior wusste mit seinen pantomimischen Auftritten die Lacher auf seiner Seite. Der Chor «Weisse Nächte» füllte die Vaillant Arena erstmals überhaupt mit Live-Gesang. Das Akrobaten-Duo Valeri bewies mit seiner perfekten Körperbeherrschung, weshalb es zu den Besten der Welt gehört. Und schliesslich stockte dem begeisterten Publikum bei Ekaterina und Alexander Chesna mit ihrer Kombination von Eiskunstlauf und Luftakrobatik der Atem.

Für einen Höhepunkt sorgte zudem Sergej Jakimenko mit seinen Weltrekorden. Nachdem er bereits am Freitag mit einem Sprung über einen VW Passat CC seine alte Bestleistung überboten hatte, steigerte er sich am Samstag nochmals und übersprang einen VW Tiguan.

«Dieser Rekord dürfte eine Weile bestehen. Ich bin mir nicht sicher, ob ich mich noch verbessern kann», meinte Jakimenko.

Erfolgreichste Eiskunstlauf-Nation in all ihren Facetten

Im Zentrum stand aber das Eiskunstlaufen. Und auch hier zeigte sich die erfolgreichste Nation aller Zeiten in all ihren Facetten. Zum Beispiel mit Olympiasieger Ilia Kulik, der noch nichts von seiner Athletik und Anmut verloren hat. Oder mit Adelina Sotnikova, der russischen Meisterin von 2009: Der erst 13-jährige Jungstar überzeugte in Davos mit seiner beeindruckenden Präsenz auf dem Eis. «Sie hat demonstriert, dass sie die Fähigkeiten für eine grosse internationale Karriere hat», so Oliver Höner.

Die grössten Schweizer Talente sind die 16-jährige Anaïs Morand und der 20-jährige Antoine Dorsaz. Sie starteten als erstes Schweizer Paar seit 1976 an Olympischen Spielen. Nach ihrem 15. Rang in Vancouver reisten sie direkt an die Eisgala Davos. Sehr zur Freude der Zuschauer, aber auch der Künstler selber. «Die Stimmung war ausgezeichnet. Es war ein besonderes Gefühl, so kurz nach den Olympischen Spielen wieder in der Schweiz aufzutreten», sagte Antoine Dorsaz.

Zu einem Auftritt vor grossem Publikum kamen auch die Kleinsten des Eisgala-Mitorganisators Internationaler Schlittschuhclub Davos (ISCD). Ermöglicht wurde ihnen dieses einmalige Erlebnis vom ISCD-Nachwuchs- und Eisgalasponsor EWD Elektrizitätswerk Davos AG. Aber auch Presenting Sponsor Vaillant sowie die anderen Sponsoren Graubündner Kantonalbank, Südostschweiz Medien und Volkswagen konnten optisch verstärkt in den Anlass einbezogen werden.

VIP-Angebote stiessen auf grosses Interesse

Auch abseits des Eises war für Abwechslung gesorgt. Bereits am Freitag hatte die amtierende Miss Südostschweiz, Carole Jäggi aus Tamins, an der Premiere den Startschuss zur Ausschreibung für die «Miss Südostschweiz»-Wahl 2010 gegeben. Dazu besuchten 100 Liebespaare auf Einladung der Südostschweiz Medien und der McDonald's Restaurants die Eisgala Davos und den After-Show-Anlass «Nightcap». «Es war eine wunderschöne Erfahrung, Bestandteil eines so beeindruckenden Events zu sein», freute sich Carole Jäggi.

Enormer Beliebtheit erfreuten sich die VIP-Angebote. So waren das Eisgala-Dinner, das Glacier-Express-Package und der After-Show-Anlass «Nightcap» so gut wie ausverkauft, obschon der Hospitality-Bereich aufgrund des grossen Interesses stark erweitert wurde. «Das beweist, dass die Eisgala Davos eine Plattform ist, die für die Kunden- und Beziehungspflege gern und erfolgreich genutzt wird», sagte Georg Gasser.

Eisgala Davos auch in Österreich zu sehen

Wer nochmals in die Welt von «Russischer Eiszauber» eintauchen oder Verpasstes nachholen möchte, bekommt dank der Zusammenarbeit der Eisgala Davos und der

Südostschweiz Emotion AG die Chance dazu. Das Schweizer Sportfernsehen sowie die Regionalsender Tele Südostschweiz und Tele Top strahlen eine 50-minütige Zusammenfassung der Show aus. Die Produktion findet sogar über die Landesgrenzen hinaus Anklang, wodurch auch die österreichischen Nachbarn in deren Genuss kommen. Der Red-Bull-Spartensender «Servus TV» zeigt die Show in bester Full-HD-Qualität einem Kreis von rund 760'000 Zuschauern.

Die Eisgala Davos ist eine Gemeinschaftsproduktion der Viva AG für Kommunikation und der Carré Event AG in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Schlittschuh-Club Davos (ISCD). Sie fand im Jahr 2004 das erste Mal statt und hat bisher über 44'000 Zuschauer begeistert. Das Konzept der Eisgala Davos basiert auf dem bewährten Mix aus Weltklassetport, Emotionen und Hospitality. Unterstützt wird die Eisgala vom Presenting Sponsor Vaillant GmbH Schweiz, den Sponsoren Graubündner Kantonalbank (GKB), Volkswagen, Elektrizitätswerk Davos AG und Südostschweiz Medien sowie den regionalen Institutionen Destination Davos Klosters und der Sportkommission der Landschaft Davos Gemeinde.

Foto- und Textmaterial finden Sie auf www.eisgaladavos.ch im Bereich «Medienservices».

*Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Markus Pfanner
Viva. AG für Kommunikation, Flurstrasse 50, 8048 Zürich
Telefon 043 499 19 99, Mobile 079 774 34 72, Fax 043 499 19 91
Mail mpfanner@viva.ch, Internet www.eisgaladavos.ch*